

Die Kurzscheibenegge **Rubin 10 MR + TF**

 **LEMKEN** THE
AGROVISION
COMPANY





Forderungen, den Pflanzenschutzmittelaufwand im Ackerbau zu reduzieren, werden immer lauter. So erfährt die Stoppelbearbeitung als gute Möglichkeit der **mechanischen Unkrautbekämpfung** eine wahre Renaissance. Was braucht es für ein erfolgreiches Vorgehen?

Im ersten flachen Arbeitsgang werden Ausfallgetreide und Unkrautsamen zum Keimen gebracht. Gleichzeitig werden auf dem Acker verbliebenes gehäckseltes Stroh, die Stoppeln und die Wurzeln eingearbeitet und mit Boden vermischt, um eine **zügige Rotte** einzuleiten.

Gerade in trockenen Sommern hat dies einen weiteren wichtigen Effekt: Durch das Auflockern der oberen Bodenschicht wird die Kapillarität und damit die Verdunstung unterbrochen und somit wertvolles **Wasser im Boden** gehalten.

Nach der ersten Stoppelbearbeitung folgt mitunter ein zweiter, etwas tieferer Arbeitsgang. Bei diesem werden dann aufgelaufenes Ausfallgetreide und Beikräuter mechanisch bekämpft. Je nach Folgefrucht, die als Haupt- oder Zwischenfrucht bestellt werden kann, ist ein zusätzlicher Arbeitsgang zur Saatbettbereitung erforderlich. Diese gründliche Bodenbearbeitung ist **aktiver Pflanzenschutz**, denn sie reduziert den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln in der nächsten Kultur.

Genau passend zu Ihren Anforderungen und Bedürfnissen bietet unser breites LEMKEN Kurzscheibeneggen-Sortiment die perfekte Maschine für Sie. Die LEMKEN Kurzscheibenegge Rubin 10 garantiert eine gründliche Bodenbearbeitung – perfekt auch bei der Bearbeitung von Lagergetreide, Maisstroh oder hoch gewachsenen Gründüngungsbeständen. Selbst unter schwierigen Bedingungen gewährleistet der LEMKEN Rubin 10 eine **intensive Vermischung von Boden und Bewuchs** – auch bei geringeren Arbeitstiefen.



Klar definierte Funktionsbereiche

Nachlaufwalze

Das breite Walzensortiment hält für jede ackerbauliche Anforderung die richtige Walze parat. Zudem erfolgt die präzise Tiefenführung des Rubin über die nachlaufende Walze.

Prall- und Nivellierstriegel

Der optionale Prallstriegel hinter der ersten Scheibenreihe sorgt für einen kontrollierten Fluss des Erdstroms und damit für eine noch intensivere Mischung und Krümelung des Bodens. Für eine ebene Oberfläche sorgt der hinter der zweiten Scheibenreihe laufende Nivellierstriegel.



Scheibefeld

Die Hohl­scheiben des Rubin 10 sind einzeln an einem Halm angebracht. Die optimierte Winkelstellung der Scheiben zum Boden und in Fahr­richtung sorgen für einen perfek­ten Einzug und ermöglichen ganz­flächiges Arbeiten auch bei harten Bedingun­gen.

Anbauvarianten

Die Kurzscheibenegge Rubin 10 ist sowohl in angebauer als auch in aufgesattelter Variante verfügbar – abhängig davon, welche Ansprüche Sie an Ausstattung und Arbeitsbreite stellen.



Für jeden das **passende Modell**

Rubin 10 MR



Für zahlreiche Einsätze ist bereits die im Dreipunkt angebaute Basisausführung des Rubin 10 MR genau die Richtige. Die Kurzscheibenegge ist bis zu einer Arbeitsbreite von 4 m in starrer Ausführung verfügbar und setzt auf bewährte Ausstattung und Technik.

Rubin 10 TF



Die Kurzscheibenegge ist ab 4 m Arbeitsbreite aufgesattelt als Rubin 10 TF erhältlich. Die hydraulische Klappung mit automatischer Transportverriegelung sowie eine hydraulische Tiefeneinstellung gehören bei dieser Version zur Serienausstattung. Die Aufsattelung entlastet den Traktor und gewährleistet auch bei großen Arbeitsbreiten einen sicheren Straßentransport. Verschiedene Radgrößen und eine optionale Bremsanlage sorgen für Bodenschonung und Sicherheit. Die ModuLight-LED sorgt zudem für größtmögliche Sicherheit auf der Straße.



Perfekt angebaut (TF)

An einer genormten Flanschplatte wird beim Rubin 10 TF der Dreipunktturm, die Zugöse oder die Kugelkopf-Kupplung zum Anbau der Kurzscheibenegge an den Traktor fixiert.

Der Rubin 10 TF kann mit zwei unterschiedlichen Deichsellängen konfiguriert werden. Diese ermöglichen eine Traktorbreite von 4,1 m oder aber 5,4 m, wenn **Traktoren mit Zwillingbereifung** zum Einsatz kommen sollen. Die maximal mögliche Außenbreite der Traktoren reduziert sich auf 4,0 m, sobald das Gerät mit Vorwerkzeugen ausgerüstet wird. Die Abstellstütze ist so positioniert, dass sie als Ablage

des Dreipunktturms dient. Zur Arretierung des Turms muss der Oberlenkerbolzen nicht mehr entfernt werden, sondern kann in seiner Position verbleiben.



Passende Tiefe

Beim Rubin 10 MR wird die Arbeitstiefe entweder mechanisch über eine Lochkulisze oder auf Wunsch hydraulisch aus der Fahrerkabine heraus eingestellt. Um die **Arbeitstiefe exakt zu regeln**, kann bei der hydraulischen Arbeitstiefeneinstellung zwischen neuen und gebrauchten Scheiben unterschieden werden. In beiden Einstellungen lässt sich die Skala vollständig nutzen. Ein Anschlag beugt bei neuen Scheiben einem Verstopfen durch zu tiefes Arbeiten vor.

Der Rubin 10 TF ist immer mit der hydraulischen Tiefenverstellung ausgestattet und pendelt hierüber – der Bolzen als Anschlag entfällt.

Die Skala ist weiterhin voll nutzbar, muss aber zweigeteilt betrachtet werden, da sie den **Zustand der Scheiben** widerspiegelt. So wird bei neuen Scheiben der Einstellbereich zwischen 1 und 5 gezeigt und verschiebt sich mit zunehmendem Verschleiß hin zum Bereich 5 bis 10 für gebrauchte beziehungsweise verschlissene Scheiben.

Zielgenaue Führung (TF)

Der aufgesattelte Rubin 10 TF kann mit Tasträdern ausgestattet werden. Sie sorgen bei wechselnden Bodenverhältnissen für eine **gleichmäßige Arbeitstiefe** und einen ruhigen Lauf sowie ein exaktes Anschlussfahren in Hanglagen. Dank innerhalb des Gerätes angeordneten Rädern ist die **Wendigkeit am Vorgebende** vorbildlich. Das hydraulisch geschlossene, selbstabgleichende System erfordert kein zusätzliches Steuergerät.



Aufwertung zum Multitool

Sollen **Zwischenfrüchte** gleichzeitig mit der Stoppelbearbeitung ausgesät werden, kann der Rubin 10 mit dem **MultiHub** kombiniert werden. Der MultiHub kann halbseitig abgeschaltet werden, um Überlappungen zu vermeiden. Für die angebaute Version steht der MultiHub mit 200 l Behältervolumen zur Verfügung, für die aufgesattelten Geräte die Variante mit 500 l Fassungsvermögen.



Scheiben in besonderer Stellung



Die Hohl­scheiben des Rubin 10 sind einzeln an einem hoch­vergüteten Halm angebracht. Dessen spezielle Form sorgt für **maximalen Freiraum** zwischen den Werkzeugen. Die Scheiben sind um 20 Grad zum Boden schräg gestellt. Zur Fahr­richtung beträgt die Schrägstellung in der vorderen Reihe 17 Grad nach außen und in der hinteren Reihe 15 Grad zur Mitte. Der auf 1.350 mm vergrößerte Balkenabstand sorgt beim Rubin 10 TF für noch mehr Freiraum und minimiert damit die ohnehin geringe Verstopfungsgefahr zwischen den Scheibenreihen noch einmal zusätzlich.

Dank der patentierten Anordnung der mittleren Scheiben wirken die Kräfte auf beiden Seiten symmetrisch. Auf diese Weise wird ein **Seitenzug verhindert**, es lassen sich hohe Flächenleistungen erzielen und gleichzeitig Kraftstoff einsparen. Mit den versetzt angeordneten mittleren Scheiben werden Verstopfungen vermieden und eine **ganzflächige sowie gleichmäßige Bearbeitung** gewährleistet – auch unter sehr feuchten und klebrigen Bedingungen. Das Resultat: ein **optimales Misch- und Krümelergebnis**.



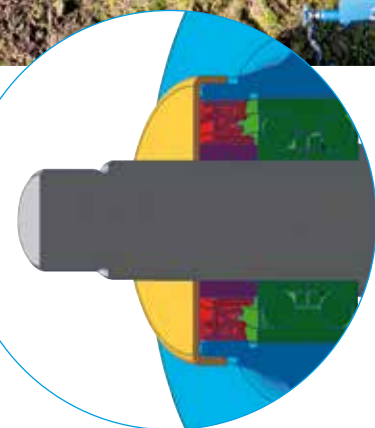
Rückschlagdämpfung

Bei Hindernissen weichen die Scheiben einzeln nach oben aus und werden schnell wieder in die Arbeitsposition zurückgeführt. Dabei drückt die Spiralfeder in der Ausgangslage den Anschlag nach oben. Beim Auslösen wird die Feder zusammengedrückt, der Anschlag bleibt weiterhin oben. Nach dem Auslösen federt das Element dann nach unten durch. Der Anschlag kann sich nach unten bewegen, sodass sich die Rückschlagenergie der Feder im Boden abbaut. Somit erfolgt ein gedämpfter Rückschlag der Überlastsicherung. Die Federenergie wird im Boden abgebaut, es gibt keine zusätzliche Belastung für den Rahmen.



Scheibenlagerung

Die Hohl­scheibenlagerungen der Kurzscheibenegge sind als **wartungsfreie** Axial-Schrägkugellager ausgeführt, sodass sie weder abgeschmiert noch nachgestellt werden müssen. Schutzkappen, Förderscheiben und sechsfache Kassettdichtungen schützen die Lager mehrfach.



Bestens vorbereitet

Mähdrescher hinterlassen teilweise ungleichmäßig verteiltes Stroh auf dem Feld. Daher verrotten Ernterückstände stellenweise langsam und ungleichmäßig und können die Entwicklung der Folgekultur negativ beeinflussen. Beim Rubin 10 TF können auf Wunsch in das System integrierte **Vorwerkzeuge** Abhilfe schaffen.



Selbstregulierender Strohstriegel

Der selbstregulierende Strohstriegel wird bei den aufgesattelten Kurzscheibeneggen vor der ersten Scheibenreihe montiert. Er **zieht Ernterückstände auseinander** und gibt sie portionsweise an die Scheiben. Das hydraulisch geschlossene System erfordert kein zusätzliches Steuergerät. Beim Transport und am Vorgewende klappt der Striegel automatisch nach hinten ein und gewährt ausreichend Freiraum für den Traktor.

Planierzinkenfeld

Für eine **optimale Einebnung** des Saatbetts sorgen 150 mm breite, federnde Planierzinken. Der Anstellwinkel der Zinken lässt sich hydraulisch einstellen. Große Erdklumpen und Ähnliches werden durch das Planierzinkenfeld eingeebnet und vor dem Scheibenfeld abgelegt. Somit sorgt das zusätzliche Werkzeug für eine bessere Mischung und Krümelung des Bodens.

Schneidwalze

Soll mit dem Rubin 10 TF viel organische Masse eingearbeitet werden, so ist die hydraulisch einstellbare Schneidwalze mit sechs Messern das passende Werkzeug. Das offene, gewendelte Design der Walze mit 320 mm Durchmesser verhindert Verstopfungen und sorgt für einen ruhigen Lauf. Die Walze rollt über den Boden und **zerkleinert dabei Stroh oder Zwischenfrüchte** zuverlässig. Sie sparen sich damit einen zusätzlichen Arbeitsgang mit einem Mulcher.

Eine selbstsichernde Vorrichtung ermöglicht die einfache Arbeitstiefeneinstellung der Striegel. Eine zusätzliche Arretierung ist nicht notwendig. Die schnelle Anpassung an wechselnde Arbeitsbedingungen sorgt für ein optimales Arbeitsergebnis

Perfekt im Nachgang



Prallstriegel

Der für beide Varianten optional verfügbare Prallstriegel hinter der ersten Reihe Hohl­scheiben **kontrolliert den Fluss des Erdstroms**, welcher bereits vor der zweiten Reihe wieder beruhigt wird. Auf diese Weise sorgt der Prallstriegel für eine noch intensivere Mischung und Krümelung des Bodens.



Nivellierstriegel

Der Nivellierstriegel hinter der zweiten Scheibenreihe hinterlässt eine **ebene Oberfläche**, indem er den Erdstrom umlenkt und dadurch perfekt einebnet.

Walzenschnellwechselsystem

Bodenverhältnisse wechseln von Standort zu Standort. Um immer das perfekte Arbeitsergebnis zu erhalten, müssen Werkzeuge angepasst werden. Mit dem Schnellwechselsystem lassen sich die nachlaufenden Walzen mit **wenig Aufwand** tauschen. So können Sie aus dem breiten LEMKEN Walzenprogramm den für Ihren Boden und die Bearbeitungstiefe passenden Nachläufer flexibel wählen.



Technische Daten

Rubin 10	MR/300	MR/350	MR/400
Scheibenanzahl	24	28	32
Scheibendurchmesser [cm]	64,5	64,5	64,5
Strichabstand [cm]	12,5	12,5	12,5
Arbeitsbreite [cm]	300	350	400
Transportbreite [cm]	300	350	400
Gewicht ohne Walze [ca. kg]	1.644	1.876	2.106
Traktorleistung (min. – max.) [kW/PS]	77/105 – 132/180	90/122 – 154/210	103/140 – 176/240

Rubin 10	TF/400	TF/500	TF/600	TF/700
Scheibenanzahl	32	40	48	56
Scheibendurchmesser [cm]	64,5	64,5	64,5	64,5
Strichabstand [cm]	12,5	12,5	12,5	12,5
Arbeitsbreite [cm]	400	500	600	700
Transportbreite [cm]	296	296	296	296
Gewicht ohne Walze [ca. kg]	4.540	4.729	5.190	6.361
Traktorleistung (min. – max.) [kW/PS]	103/140 – 176/240	129/175 – 221/300	154/210 – 265/360	180/245 – 309/420



EINE RUNDE SACHE.

Wir bei LEMKEN denken nicht in einzelnen Arbeitsschritten, sondern betrachten das gesamte Verfahren mit all seinen landtechnischen Facetten. Das Ergebnis sind umfassende Lösungen, die perfekt ineinandergreifen. Damit erhalten Sie: hochwertige, zukunftsorientierte und effiziente Technik für eine profitable sowie nachhaltige Landwirtschaft.



LEMKEN_09/24_17518083/de. Alle Angaben, Maße und Gewichte sind Gegenstand fortwährender technischer Weiterentwicklung und daher unverbindlich. Die Gewichtsangaben beziehen sich immer auf die Grundausstattung. Änderungen bleiben vorbehalten.

LEMKEN GmbH & Co. KG
Weseler Straße 5
46519 Alpen, Deutschland
Tel. +49 2802 81-0
Fax +49 2802 81-220
info@lemken.com



Mehr auf
lemken.com

Ihr LEMKEN Fachhändler: